Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 22 (1906)

Heft: 27

Rubrik: Arbeits- und Lieferungs-Uebertragungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Telegramm-Adresse: Armaturenfabrik

Happ & Cie.

Telephon No. 214

Armaturenfabrik Zürich

liefern als Spezialität:

Absperrschieber
jeder Größe und für jeden Druck.

Pumpwerke
für Wasserversorgungen etc.

Anerkannt vorzügliche Ausführung.

Hydranten
Straßenbrunnen
Anbohrschellen
Wassermesser
1971 c 06 und 18 c 06
sämtliche Armaturen
für Wasser- und Gaswerke.

Billige Preise.

Arbeits- und Lieferungs-Uebertragungen.

(Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis IV. Neues Stellwerkgebäude auf Station Kreuzlingen. Sämtliche Arbeiten an J. Bösch, Baumeister, Kreuzlingen.

Randsteinlieferung für die Stadt Schaffhausen, zirka 100 lauf. Meter, an Frz. Rossi, Bauunternehmer, Schaffhausen.

Villabaute des H. Oberst Naville in Bendlikon. Maurer- und Zementarbeiten an Em. Tiefenthaler, Baugeschäft, in Rüschlikon. Zimmerarbeiten an Ludwig & Ritter in Thalwil.

2 Einfamilienhäuser (für Hrn. Direktor E. Mahler, Thalwil) in Rüschlikon an Rocco Perlatti, Baugeschäft, Thalwil.

Wohnhaus (für Metzgermeister Engel und Casp. Schärer, Thalwil) in Rüschlikon an Ludwig & Ritter, Baugeschäft, Thalwil.

Wohnhaus für Hrn. Gemeindrat Dubs in Rüschlikon an Baugeschäft Bäschlin-Fierz in Rüschlikon und Zürich.

Villa Schaad-Kehrli, Kaufmann, in Biberist. Sämtliche Plan- und Bauarbeiten an Renfer, Graber & Cie., Bauunternehmung und Architekturbureau, in Biberist.

Boden in armiertem Beton im Konvikt Salesianum in Freiburg an Salvisberg & Cie., Bauunternehmer, in Freiburg.

Aufnahmsgebäude der S. B. B. in Chur. Zimmerarbeiten an die Aktiengesellschaft Baugeschäft Chur. Spenglerarbeiten an E. Hoffmann, Flaschner, in Chur. Dachdeckerarbeiten an Johann Knabenhans in Chur.

Neubau der Postfiliale Oberstraße St. Gallen. Malerarbeiten (äußerer Anstrich) an J. S. Schmitz, St. Gallen: Stahlblech-Rollladen an F. Gauger, Zürich; Holz-Rolladen an Johann Keller, Schlosser, St. Gallen.

Schulhaus-Umbau und Spritzenhaus-Neubau in Lupsingen (Baselland). Sämtliche Arbeiten zum Schulhaus-Umbau an Mangold, Baugeschäft, Liestal. Spritzenhaus-Neubau: Zimmer- und Schreinerarbeiten an Hug, Zimmermeister, in Ziefen; Erd- und Maurerarbeiten an Spinnler, Maurer, Seltisberg.

Neubau H. Altwegg, Birwinken (Thurgau). Zimmerarbeiten an Springmann, Berg; Kunststeinlieferung an Mayer, Bürglen; Maurerarbeiten an Keller, Illighausen; Spenglerarbeit an Gauß, Mattwil; I-Balkenlieferung an Debrunner & Hochreutiner, Weinfelden; Dachdeckerarbeit an Schenk, Guntershausen.

Lagerhaus des Hrn. Peyer, Buchdruckerei, Hasle (Bern). Dachdecker- und Spenglerarbeit an Gottfr. Schmid, Spengler und Dachdeckerei, Rüegsauschachen.

Krankenwagen für den Bezirk Affoltern an A. & R. Geißberger in Zürich V.

Lieferung der Turmuhr für Berikon an Joh. Mannhardt'sche Turmuhrenfabrik, Rorschach.

Bau eines Försterhauses im Langstrich Schaffhausen. Sämtliche Arbeiten an J. Schneider, Sohn, Baumeister, Schaffhausen.

Bauernhaus und Scheune des Hrn. Held, Oelbachrain (Bern). Dachdecker- und Spenglerarbeit an Gottfr. Schmid, Spengler und Dachdeckerei, Rüegsauschachen.

Wasserleitung mit Hydranten in Steffisburg (Bern). Grabarbeit an F. Karlen, Unternehmer, Steffisburg; Liefern und Legen der Röhren an Karl Reußer, Steffisburg.

Wasserversorgung Wohlenschwil (Aargau). Quellenfassungsarbeiten an J. Baumann, Baugeschäft, Villigen.

Alphütte „Bawig" in Zizers. Erstellung des galvanisierten Blechdaches an Martin Hatz in Chur.

Vom amerikanischen Haus

plaudert Prof. Baumgartner in Zürich anläßlich der Wiedergabe seiner Reiseeindrücke in Amerika in der „Neuen Zürcher Zeitung":

Abgesehen von den großen Städten und dem Zentrum der Landstädte ist das amerkanische Haus ein mit Schiefer oder Ziegeln bedecktes Holzhaus, und zwar in der ganzen Union, ja schon in den äußeren Teilen von New-York. Das Riegelwerk erhält auf der innern Seite eine Gipslattenverschalung, auf der äußern zwei Plankenverkleidungen mit einer Lage Teerpappe dazwischen; die Bretter der inneren Verkleidung sind schräg gegeneinander gerichtet, die der äußern liegen wagrecht und greifen übereinander. Der innere Raum einer solchen Wand bleibt meist leer. Dieses Plankenhaus ist leicht gebaut; aber es soll warm sein. In der inneren Anlage, im Giebelausbau und in den Veranden, die fast nie fehlen, bietet es große Abwechslung. Es ist immer angestrichen, meist olivengrün, die Fenstereinfassungen und Verzierungen sind oft rot.

Viele dieser Holzhäuser sind einstöckig, d. h. sie haben nur ein Erdgeschoß, die meisten anderthalbstöckig, d. h. noch mit Giebelzimmern. Auch die herrschaftlichen Sitze sind aus Holz, aber zweistöckig, und so reichlich verziert mit Veranden, Erkerfenstern, Geländern, Säulen und Giebelschmuck, und so schön bemalt, daß unsere massiven Villen dagegen kalt und abstoßend erscheinen. In den vornehmen Vierteln oder Straßen von Chicago, New-York, und besonders häufig in der prächtigen Bundes-